

Solarthermie-Anlagen an Schulen (Betreiber: SBH, GMH, HEOS)

Schule	Betreiber	Weitere Merkmale
Stadtteilschule Blankenese	SBH	ca. 40m ² , BJ 2000
Ganztagsgrundschule Sternschanze	SBH	ca. 40m ² , BJ 1995
Eckernförder Straße	SBH	ca. 50m ² , BJ 1995
Gymnasium Hochrad	SBH	ca. 20m ² , BJ vor 2000
Klein Flottbeker Weg 64	SBH	ca. 20m ² , BJ 2010
Gymnasium Allee	SBH	ca. 60m ² , BJ 1999
Schule am Schleemer Park	SBH	k.A.
Schule Sterntaler Straße 42	SBH	25 Kollektoren
Sporthalle G16, Hermelinweg 8	SBH	8 Kollektoren
Sporthalle G19, Billwerder Billdeich 622	SBH	16 Kollektoren
Sporthallen BS14, Dratelnstraße 26	SBH	24 Kollektoren
Schule Eberhofweg	SBH	BJ ca. 2008
Heinrich-Hertz-Schule Turnhalle 2	SBH	BJ ca. 2002
Albert-Schweitzer-Gymnasium, Struckholt 27-29	SBH	10 Kollektoren, ca. 23,70m ² , BJ 2012
Schule Heidacker, Heidacker 13	SBH	8 Kollektoren
STS Lohbrügge	SBH	24 Kollektoren
Goethe Schule Harburg	GMH	k.A.
Schule In der Alten Forst	GMH	k.A.
Lessing Stadtteilschule	GMH	k.A.
Schule Perlstieg	GMH	k.A.
Schule Schwarzenbergstr.	GMH	k.A.
Tor zur Welt Gebäude E/ Solarthermie	GMH	17 Kollektoren
Berufliche Schule St. Pauli	HEOS	k.A.

Bei den Solarthermieanlagen auf Hamburger Schulen handelt es sich überwiegend um kleine und kleinste Anlagen, die zur Erwärmung des Brauchwassers dienen. Aus diesem Grund werden insbesondere die vor Gründung des Sondervermögens Schulimmobilien (2010) errichteten Anlagen nicht gesondert statistisch erfasst. Bei SBH,GMH und HEOS wurde daher eine Abfrage bei allen Objektverantwortlichen durchgeführt, auf der die hier dargestellten Anlagen beruhen. Eine vollständige Ermittlung der erfragten Daten würde eine Altaktendurchsicht der betreffenden Anlagen und Gebäude sowie eine Begehung aller möglicherweise betroffenen Dächer erfordern, was in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage nicht möglich ist.